

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

4.2.1788 (No. 6)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989584](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989584)

Nro. 6.

Olden-
wöchentliche
burgische
Anzeigen.



Montag, den 4 Febr. 1788.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der Provisor Freye eine vor dem Haaren Thor belegene adelich freye Weyde, Trenenkamp genannt, die er von dem hiesigen Bürger Conrad Winter gekauft, an Ernst Christoph Rudolph Grahlmann jun., hinwiederum verkauft.
Die Angabe ist den 10ten Mart. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.
- 2) Gerhard Christopher Jürgens, in Warel, hat sein beym alten Wapeler Siel belegenes Haus, Hof, sogenannte Höfen und die dagegen über irgende ungefähr 7 1/2 Juch sogenanntes Kampermanns freyes Wapeler Sielland, an Johann Hinrich Blohmen beym alten Wapeler Siel verkauft.
Die Angabe ist den 10ten Mart. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.
- 3) Es soll des Schiffers Dierk Wietje, zu Elsfleth, Kohn, den 14ten April a. c. in Engelbart Hauerten Wirthehaufe daselbst, verkauft werden.
Die Angabe ist den 8ten April a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.
- 4) In des Schreibers Schierbaum Convoationsfache ist Terminus zu Anführung eines Distributionbescheides auf den 14ten Febr. d. J. anberamet worden.
- 5) Wenn sämtliche zum Kloster Blankenburg gehörige, um Maytag d. J. auß der Pacht fallende Ländereyen und Grundstücke nach jetzt geschehener Vermessung derselben auf 12 Jahr öffentlich an den Meißbietenden verpachtet werden sollen, und dazu Terminus auf den 29sten Febr. d. J. angesetzt worden; so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und wollen sich die etwaigen Pachtungsliebhaber am gedachten Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst einfinden, die nähern Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 25 Jan. 1788.
v. Hendorff. Georg. Lenz. v. Halem. Scholz.

- 6) Am 12ten und 13ten d. M. soll mit den neulich ausgesetzt gewesenen Holzverkauf im Blankenburger Holz Nachmittags um 1 Uhr fortgefahren werden, welches zu der Kauflustigen Nachricht öffentlich hiedurch bekannt gemacht wird.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 1sten Febr. 1788.
v. Hendorff. Lenz. Herbart. Scholz.

- 7) Wepl. Schuster Amtmeisters Brinkmann Wittive Kinder Vormhander sind gesonnen

- den Mobilien-Nachlaß am 11ten dieses Monats in des Mitvormundes Oltmann vom Dieck Behauptung auf dem hiesigen Stau verkaufen zu lassen.
- 9) Harm Hinrich Thöle, zu Dächherst, hat seine mit seiner Ehefrau weyl. Heintke Backen Hübblers Tochter erheyrathet, zu Drosberge belegene Brückföhrey, als Haus und Hof nebst Kirchen und Begräbnißstellen, an Johann Beerken verkauft.
- Die Angabe ist den 3ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 10) Auf Inhalten Gerhard Schulz in Elsfeth wird allen und jeden, welche an folgende auf seine ihm übertragene väterliche weyl. Eher Christian Schulz Güter inaroffirte angebliß bezahlte Pöste, als: (1) 1764 den 15 Nov. in Bürgschaft für Johann Bierling an die Elsfethr Schule 75 Rthlr. (2) 1766 den 9 Oct. in Bürgschaft für Johann Meyer an Joh. Sahasen Frau 100 Rthlr. (3) 1775 den 19 Dec. an Johana Meuten Kinder Vormund Uddick Meiners 72 Rthlr. und (4) 1782 den 5 Dec. an Christopher Kopmann 50 Rthlr. noch Ansprüche und deshalb was zu fordern zu haben vermeinen, Termins zur desfallsigen Angabe auf den 11ten Mart. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte angesetzt, unter der Verwarnung, daß, wenn sich solcherhalben alsdann niemand melden würde, solche Pöste im Pfandprotocollo gezilget werden sollen.
- 10) Eimer Honuen, zu Schwegen, hat bereits im Jahr 1786. 7 Thäl Neppen Land, welche derselbe von seinem Vater geerbet und an Neelß Beerßen und Hinrich Tserloh zu Neuenlande Ländereyen benachbaret, an Hinrich Vollenwinkel verkauft.
- Die Angabe ist den 3ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 11) Christopher Frerichs, zu Eidwarden, hat sein bey dem Overwarfer Siel und zwischen Johann Ohlßen Ländereyen belegenes ein Thäl Land mit diesem Johann Ohlßen zu Dros warfe, gegen das von selbigem jüngst in weyl. Frerich Kellers Kinder Bergantung ge- kauft, bey Eidwarden an Rudolph Stühren Ländereyen, in Norden und in Süden an Carlßen Honnen sen. Ehefrauen benachbarte ein Thäl Land, ohne eine Geld- oder an- dere Zugabe, eins gegen andere vertauschet.
- Die Angabe ist den 25sten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 12) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß weyl. Chirurgus Meper Wittme zu Bochhorn gerichtliche Erlaubniß erhalten, die legitime zum öffentlichen Verkauf aufgesetzten Grund- stücke, als ein Wohnhaus an herrschaftlichen Busche nebst dem dahinter befindlichen Garten und einer Wische im sogenannten Schaar belegen, an den den höchsten Bot- gehalten Liebhaber, Harm Kruse, erbeigenthümlich abzustehen und zu überlassen. Wer nun wider diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder an diese Grundstücke einige Forde- rung, An- oder Bespruch zu haben vermeinet, soll solches auf den 3ten Mart. a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte bey Strafe ewigen Stillschweigens anzu- geben schuldig seyn; gleich denn auch sämtliche Creditores auf den 31 Mart. ihre an- gegebene Forderungen bey Verlust derselben persönlich zu liquidiren und weitem Bes- scheid Rechtens zu gewärtigen haben.
- 13) Brune Rdben, Hausmann zu Osterschepse, ist gesonnen, 24 Scheffel Saat Bau und 15 Tagwerk Wischland, den 15 April in seinem Hause verkaufen zu lassen; auch hat derselbe folgende Grundstücke, als 1) tel der Schäferey nebst denen Gründen so Johann Rdnig nach den in No. 1780 mit Verkäufem getroffenen Contract auf 30 Jahr zur Heuer erhalten; 2) das Fischweer; 3) den Garten bey Johann Prinz Hauße; 4) die sogen- nannte Mohrtange, und 5) das Land, welches Gerd Dierks Wittwe in Heuer hat, an Johann Deyen oder Robber und Johann Harms Johans gemeinschaftlich, den Pistan- gen Hof nebst der kleinen Wiese aber an Johann Deyen oder Robber allein verkauft.
- Die Angabe ist den 7ten April a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 14) Dierk Jacob Ohmsede, zu Kollfede, zu Kollfede, hat einen am 29 Jan. zum öffentlichen Bot auf- gesetzt gewesenen bey seiner Brückföhrey vorhandenen Kamp Landes, an Berend Ohmsede als Höchstbietenden verkauft.
- Die Angabe ist den 7ten April a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 15) Gerd Hinrich Schröder hat seine zu Efern belegene Röhrey cum Pertinentiis, an seine Schwester Anna Schröders erbeigenthümlich übertragen und abgetreten.
- Die Angabe ist den 12ten April a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

16) Es sollen einige von des Dierl Schmeyers zu Ohmstede Wisk, und Saalkündereyen am 1ten dieses Monats in seinem Wohnhause verheuert werden.

17) Harm Flottet, zu Zetel, hat seine zum Osiende daselbst belegene Brinkfiseren cum Pertinentiis, auch Actio, und Passio: Schulden, an Erb Holze Sieffen erbeigewöhnlich gerichtlich übertragen.

Die Angabe ist den 28sten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Oldenburgischen Landgerichte: Old Requisitionem des hochlöbl. Magistrats zu Bremen.

18) Vermöge einer am Rathhause, gewöhnlichen Orts hieselbst affigirten Edictalcitation werden alle und jede, welche an des weyl. hiesigen Baumseidenmachers Johann Ficke hinterlassenen minderjährigen Sohn Henrich Ficke einige Ansprüche und Forderungen haben, zu deren Angabe und Bescheinigung auf Dienstag den 1ten März d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause in der Commissionsstube zu erscheinen, peremptorisch und bey Strafe des Verlusts derselben und eines ewigen Stillstehens vorgeladen. Zugleich wird jedermann dadurch von Obrigkeitwegen und ernstlich untersetzt: gedachtem Henrich Ficke irgend etwas zu borgen, zu leihen, zu vermietzen, anders als gegen baare Bezahlung zu verkaufen, oder sonst auf irgend einige Art zu creditiren, unter der Verwarnung, daß der oder diejenigen, so solchem Verbot zuwider handeln, wegen des Creditirten weder an gedachten Henrich Ficke selbst, noch dessen Curator und Vormünder niemals die geringste rechtliche Ansprüche haben, sondern das mit sowohl gerichtlich als außergerichtlich abgewiesen werden sollen.

Bremen den 19ten Januar 1788.

Oldenburg vom Rathhause den 1sten Febr. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

19) Weyl. Herrn Rathsverwandten Dehlbrüggen Frau Wittme und Erben wollen ihr an der Langenstrasse hieselbst belegenes Haus nebst Stall und Pertinentien am 10 März d. J. im Grafen von Oldenburg öffentlich verkaufen lassen. Die dasselbe kaufen wollen, können sich daher an dem Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, an dem bestimmten Orte einfinden, die Bedingungen vernehmen und hiesien. Wer aber gegen diesen Verkauf etwas einzumenden oder sonst An- und Bespruch zu haben glaubt, soll sich am 2ten desselben Monats, bey Strafe nachher nicht weiter gehdret zu werden hieselbst angeben.

Oldenburg vom Rathhause den 2ten Febr. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

20) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß Marie Magdalene Franken weyl. Johann Firschen Frank Tochter, welche zuletzt bey dem hiesigen Kaufmann Dreithaupt gedienet hat, hieselbst, ohne ein Testament zu hinterlassen, gestorben sey. Da nun der eigentliche Erbe derselben unbekannt ist: so sind edictales erkannt und ein Termin auf den 31sten März d. J. angesetzt, in welchem sich sowohl alle und jede Erben, als auch die Gläubiger der vorbenannt Person hieselbst angeben und ihr Erbrecht oder ihre Forderung gehdrig bescheinigen sollen, widrigenfalls sie nachher nicht weiter werden gehdret werden. Oldenburg vom Rathhause den 29sten Jan. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

21) Künftigen Sonnabend, den 9ten dieses, sollen auf dem Wildenloh einige Eichen auf dem Stamm, gebauene Büchensblöcke, Zaehholz in Kabeln, und Heide zum Wähen Plackenweise weißbietend verkauft werden. Künftige können sich an solchem Tage Nachmittags präcise um 1 Uhr an Ort und Stelle einfinden. Oldenburg den 2ten Febr. 1788. Zed. l. us.

22) Es sollen circa 147 Scheffel Rocken, auch etwas Gersten, Mats, Schweineforn und vermistes Korn, am 13ten Febr. d. J. Nachmittags um 1 Uhr im Oldendorcker Mülterhause an Weißbietende verkauft werden, so hiedurch den Künftigen bekannt gemacht wird. Elsefied den 31sten Jan. 1788. Gähler.

23) In den herrschaftlichen Forsten der Vogtey Hatten sollen folgende Holzverkäufe abgehalten werden: den 13ten dieses als Mittwoch nach Sonntag Quabrag im Dingstedter Sehege gebauenes Büchenholz in Klastern und Blocken. Künftige müssen sich sodann Vormittags 9 Uhr bey dem Eingang des Holzes versammeln. Den folgenden Freytag als den 15ten dieses im Städe, Eichen auf dem Stamm und junge bey Fuderweise zusammengelegte Stangenbüchen. Liebhaber hiezu müssen sich sodann Vormittags 9 Uhr bey Johann Sanktedts Hause einfinden. Hatten den 15ten Febr. 1788. Meyer.

- 24) Von den Capitallen des General-Leyen-Fonds habe ich einige 1000 Rthl. theils jetzt, theils über 3 Monate, gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinslos zu belegen. D. K. Freye.
- 25) Die Koffenfer Armendirection will am 20ten Febr. in Hays Hothausen Wirthshause zu Koffens circa 300 Stück Flächengarn verkaufen lassen. Liebhaber wollen sich des Nachmittags um 2 Uhr einfinden.
- 26) Die Abbehauser Special-Armendirection will ohngefähr 600 Stück theils Flächsen theils Heedengarn, so von den Armen gesponnen, am 2ten Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause öffentlich an den Meißbietenden verkaufen lassen.



- 27) Hinrich von Lüngeln will den 19ten Febr. d. J. als Dienstag nach dem Sonntage Reminiscere und folgende Tage auf dem bisher in Pacht gehaltenen Vorwerk zu Roddens, durch den Verganter meißbietend verkaufen lassen: 32 Stück milchende Kühe und Quenen, einen Springochsen, verschiedenes Drey- und zweyjährige Ochsen, 2 Hengste, einen vierjährigen Wallach, einige Stute, auch Zugpferde und Entersüllen, anbey ein Reitpferd, dann verschiedenes Haus- und Ackergeräth, auch einige Last Sommergersten zur Saat. Die Ochsen können gegen billiges Futtergeld bis Maytag stehen bleiben.

Zwente Bekanntmachung.

Keg. canzley. Wegen des von weyl. Canzleyraths von Muck Erben, an Johann Hullmann verkauften Stück Saatlandes Ang. d. 11 Febr. Oldenb. Lger. 1) Verkauf weyl. Olmann Dorens Heden Wittve Kötheren, auch grünen Kocken und Hausgeräth d. 18 Febr. Ang. d. 13. 2) Wegen der von dem hiesigen Bürger und Gastwirth Christoph Kopmann an den Kaufmann Johann Ehlers verkauften Hoffstelle oder Bau, und von letztern an erksten wieder abgetretenen 10 Stück etlichen Ruthen Landes oder ein viertel von der ehemaligen Kuhlmanns Bau Ang. d. 14 Febr. 3) Verkauf des Jürgen Natten Moventien, auch einiger Tonnen Kocken, und Verheuerung einiger Wepdeländereyen d. 8 Febr. 4) Verkauf der zwischen dem Kaufmann Christian von Kaps in Bremen und dem Kaufmann Tebbeloh in Betel freitigen in des Kaufmanns Jcke Haasen zu Claßerb Wächhause geforderten zehn halb Stück Barcell. Branntwein d. 6 Febr. Verelg. Lger. 1) Verkauf Güter Hattermann und dessen Ehefrau 4 Stück Grodenlandes d. 16 Febr. Ang. d. 11. 2) Wagen eines unterm 12 Sept. 1777. für Schwitke Hansen Ehefrau auf Hiar. Wulfs Güter: in grossen Postes Ang. d. 12 Febr. 3) In Harm Dethardt Concur. Ang. d. 12 Febr. Ded. d. 10 Mart. Präf. urt. d. 31. Löse d. 15 April. Neuend. Lger. 1) In Johann Steenken Concur. Ang. d. 11 Febr. Ded. d. 1 Mart. Präf. urt. d. 8 Apr. Löse d. 26. 2) In Dierk Worns Concur. Ang. d. 16 Febr. Ded. d. 8 Mart. Präf. urt. d. 3 Apr. Löse d. 26. 3) In Friederich Brumund Concur. Ang. d. 16 Febr. Ded. d. 10 Mart. Präf. urt. d. 10 Apr. Löse d. 26. Delmünd. Lger. Verkauf Cord Heerkes Stäte cum Pert. d. 15 Febr. Ang. d. 11. Schweyer Amtager: 1) Wegen der von Johann Christian Krohen Ehefrau an Johann Müller und dessen Ehefrau verkauften Kötherställe cum Pert. Ang. d. 11 Febr. 2) Wegen der von Spabbs Greiske, Hedden Sohn, an Carsten Friederich Lange verkauften, vormaligen Dankenschen Bau mit 40 Stück Landes nebst Kötherställe und übrigen Pert. Ang. d. 13 Febr.

Oldenburger Getraide-Preise.

Oberrländischer Gärsen 69 Rthl. Wurster Sommergärsen 57½ Rthl. Butsadin ger Wintergärsen 58 Rthl. dito Sommergärsen 54 Rthl. Louisdor.
Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 40 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Wer Belieben hat des weyl. Christian Abben gewesene Kötheren, welche nahe bey der Altens huatorfer Kirche belegen, zu kaufen oder zu heuren, kann sich bey mir melden, und unten billigen Conditionen accordiren. Sie ist May dieses Jahres heuerlos. Oldenburg. C. Kanten.
- 2) Es ist ein Garten vor dem heiligen Geistthor belegen, auch sind einige Frauen- und Manns kirchenstellen in St. Lambert Kirche zu verheuern. Nähere Nachricht ist in der Expedition zu erhalten.
- 3) Johann Anton Volkes Vormund Johann Willen zu Wehnen hat vorige 500 bis 600 Rthl. in Golde, und um Maytag d. N. 1000 Rthl. gleichfalls in Golde zu 5 pCt. Zinsen, auf Obligation zu belegen. Diejenigen, so solche Gelder anzuleihen gemisset, können sich mit Vorzeigung der Sicherheitsdocumenten bey ihm melden.

(Hiezu eine Beylage.)

Beilage zu N. 6. der wöchentl. Oldenb. Anzeigen.

- 4) Weyl. Heiner Schiffs Wittve im Neuenbrock läßt am 15ten Febr. einige Pferde, worunter 4 trächtige, 2 Enten und 2 Füllen, eiliche Kühe, Quenen, Ochsen, Kinder und Schweine, öffentlich an den Meißbietenden verkaufen, sodann ihre Ländereyen auf 4 Jahr verheuren.
- 5) Der Oldenbrocker Kirch- und Armenjurat Johann Hinrich Lürßen hat von den daffigen Armenmitteln 63 Rthlr. 28 gr. in Golde zinsbar zu belegen, und können solche bey Anweisung der Sicherheit sogleich in Empfang genommen werden.
- 6) Es sind 275 Rthlr. gegen Anweisung zulänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen. Nachricht giebt die Expedition.
- 7) Hausmann Hinrich Maes in Burwinkel will mit gerichtlicher Erlaubnis am 21sten Febr. einige Pferde und Füllen, einige trächtige und milchende Kühe, einige gütte Quenen, zehn bis zwölf Stück zwey- und dreylährige Ochsen, die auf Verlangen des Käufers bis Maytag bey gutem Futter stehen bleiben können, öffentlich an den Meißbietenden verkaufen; sodann einige Lämpe Weide und Heuland auf einige Jahre verheuren. Wer davon zu kaufen oder zu heuern Lust hat, wolle sich am gedachten 21sten Febr. in Hinrich Maes Hause zum Burwinkel einfinden.
- 8) Weyl. Dietrich Werten Wittve läßt am 14ten d. M. in ihrem Hause zu Dalshor durch den Hrn. Assessor Mitscher verschiedenes Hornvieh, als gütte und trächtige Kühe nebst Quenen, zwey- und dreylährige Ochsen, auch einige Kinder, nicht weniger Pferde, öffentlich verkaufen, sodann auch einige Ländereyen meißbietend verheuren.
- 9) Ich habe die von Hays Francken bisher bewohnte, in Ruhwarden belagene Hofstelle mit circa 45 Thal Landes in Commission noch zu verheuren, und zwar auf ein oder zwey Jahre. Liebhaber wollen sich also bey mir oder auch bey Herend Hohlenhagen zur Jahde einfinden; allensfalls kann die Verheuerung auch Stückweise geschehen. Hoffmeyer.
- 10) Die, ihren Abschied genommene und bereits abgereisete 3 Hautboiken, Geysen, Schöne und Meyer, machen hierdurch bekannt, daß sie alle und jedes, welche Forderung an sie gehabt, vorher befriediget haben; bitten aber diejenigen, so ihnen noch schuldig, ihre Forderungen an den vormaligen Stadtmusikanten Herdson zu entrichten, welcher es ihnen schon nachsenden wird.
- 11) Harm Thomßen zur Wrake hat einen Kaba, 4 Jahr alt und 13 bis 14 Last Recken groß, mit allem Zubehör, aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey ihm einfinden.
- 12) Der Stenshammer Armenjurat Gerhard Bartels hat 60 Rthlr. Fundigelder zinsbar zu belegen. Wer solcher benöthiget ist, wolle sich mit den erforderlichen Sicherheitsdocumenten bey ihm melden.
- 13) Weyl. Hinrich Böschen Wittve läßt mit gerichtlicher Erlaubnis 12 mehrentheils durchgefeuchte Kühe, 8 Kühe- und Ochsenkinder, 3 Pferde wovon 2 trächtig, 2 Mutterfüllen, 4 Schweine, einen Pf. g., 2 Ecken, 2 Wagen wovon einer beschlagen, eine Wippe, eine Hausuhr, einen kupfernen Feuerkessel, 2 Betten, Tische, Stühle und sonstiges Haus- und Ackergeräth am 15ten Febr. a. e. in ihrer Wohnung zur Buterburg öffentlich meißbietend verkaufen.
- 14) Es sollen die zu der von weyl. Kaufmann Hoffmanns Wittve lezt Erb Kloppenburgs Ehefrau aus Peter Cornelius Concours geldseten Hofstelle, gehörige zum Schmalensethor Wurf belegene 15 Thal Landes, so Melchior Lübben bisher in Gebrauch gehabt, auf den 16ten Febr. a. e. in Wegemanns Wirthshause zu Solzwarden auf ein Jahr öffentlich meißbietend verheuert werden. Develgdünne.
- 15) Der Kirch- und Armenjurat Gerd Hulsbede zu Altenhüntorf hat 405 Rthlr. 41 gr. Gold zinsbar anzuleihen.
- 16) Von meines Curanden Mitteln habe ich 100 Rthlr. zinsbar zu belegen, welche nach angewiesener Sicherheit gleich zu empfangen sind. Oldenburg. Joh. Fried. Oriole.
- 17) Da ich in diesen Tagen die bisher bey dem hiesigen Infanterie-Corps bekleidete Unterofficiersstelle verlassen habe, und ganz aus diesem Dienst gegangen bin, so werde ich den schon vorher bin und zwar bekanntlich so gründlich und überhaupt so gut als nur möglich abgegebenen Unterricht im Tanzen und in der Musik nicht allein fortsetzen, sondern auch unausgesetzter liefern können. Ich bitte demnach um Zuspruch, bin bereit, in den Häusern, wo es verlangt wird, Information zu geben, werde auch für mich einige Häuser dazu bestimmen, und verspreche die Beste Anweisung für die billigsten Preise zu geben. Oldenburg. Adam. Tanzmeister.
- 18) Es hat B. Bardewick, welcher bey dem Herrn Eltermann Schütte wohnet, sogleich 450 Rthlr. in Golde, und 200 Rthlr. in Courant, und künftigen Ockern 1000 Rthlr. in Golde, und 50 Rthlr. in Zwepdrittelstück, zinsbar in Commission zu belegen. Sollte auch jemand 150 bis 160 Ellen rothgekreift Velnen zu verkaufen haben, so bältebe derselbe sich bey ihm zu melden.
- 19) Der Schlosseramtmeister Schlobohm verkauft folgende fertig stehende Schlosserwaaren: Alle Arten Gehänge an Stubenthüren, Ehrschilder in Raken, eingestemte Kalkschloffer, deutsche

Schlösser mit Drehern, verschiedene Arten Handgriffe mit Klippen, Beschläge an Kleider
 schränken, Hänge und Schlösser an gewöhnlichen Schränken, Coffrebeschläge, Hänge und
 Schlösser an Laden und Kästen, an Commoden, Schreibischen und Schubladen, Hänge an
 Wägen, Geminndänge, Fensterbeschläge, Fensterladengehänge, dergleichen an Luken, Klap-
 pen und kleinen Thüren, kleine und große Schudriegel, eisernes Küchengeräthe, Feuerzangen,
 Schaufeln, Kessel, Convore, Drehflüss, Coffrobrenner, Hack- und Haumesser, Streichelisen,
 Zuckerbrecher auf englische Art, und mehr andre Arbeit: sämmtlich hier gemacht: und von
 weit besserer Güte und Dauer, als die Fabrikwaaren sind. Er hat auch Hinter-schlösser und
 Käufe, imgleichen einige hundert Stück Eidel, einzeln oder Duzendweise zu verkaufen.

- 20) Ein junger Mensch, der eine schöne Hand schreibt und in der Rechenkunst vollkommen erfah-
 ren ist, sucht als Schreiber in Condition zu treten. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 21) Weyl. Peter Gräfften Kinder Vormünder lassen mit gerichtlicher Erlaubnis am 25ten
 Febr. und so folgenden Tagen in dem Sterbhaufe zu Mittensfelde, Rodentischer Kirchspiels,
 durch den Administrator der Bergantersbedienungs Herrn Sportulnrendanten Kumpff öffentlich
 weißbietend verkaufen: 25 Stück milchende Kühe, 19 Stück zwey- und dreijährige Ochsen,
 11 zwey- und dreijährige Quenen, 19 Kuh- und Ochsenrinder, einen Bullen, einige Milch-
 säuber, 5 Schweine, 3 Schaafs, einen rothbraunen Springhengst, eine Heistkurtz, 6 Zug-
 pferde, worunter einige trächtige, 2 zweijährige Mutterpferde, 3 Entersfüllen, sodann einen
 Jagdwagen, 6 Heuwagen, 4 Wägen, 4 Pflüge, 3 Egden, einen rheinischen Schlitten, 2 Haus-
 und 2 Taschen Uhren, einen ansehnlichen Vorrath von Silberzeug, worunter ein silbernes
 Thee- und Caffeeservice, 3 Krüge mit silbernem Deckel, einige Duzend Pf. und Theelöffel,
 Tobacks- und Schnupftobacksdosen, silberne Schnallen, goldene und silberne Knöpfe und derg-
 leichen, 24 Stück kupferne Milchkessel, 3 Feuerkessel, kupferne Kästhaalen, Milchseigen ic,
 allerhand Zinnenzeug, sowohl von dem besten englischen Zinn und Zeron als ordinates, wor-
 unter Terrinen, Kummern, Schüssel, Teller, Caffee- und Theeservice, wie auch verschiedenes
 Porcellain von außerordentlicher Feine und verchiedenen Gattungen, circa 1500 Ellen unge-
 schnittenen Linnon- und Drell, einige Duzend der besten Drecken Servietten und Tischlaken,
 auch sonstiges Zinnenzeug, 9 vollständige Betten und sonstigen alles mögliche Hausgeräthe als
 Schränke, Tische, Stühle, Commoden und Coffer, allerhand Werde- und Wagengeschirr,
 als 2 gute Bierdesattels, ein Bierdesgeschirre mit messingnen Buckeln, ein dito ohne Buckeln,
 ein dito mit Schellen zum Schlittensfabren, und sonstigen ordinäre dito, nicht weniger einige
 Laßen Früchte, als Haber, Gersten, Bohnen und Roeten, einige Seiton Speck und dergle-
 chen, wie auch Heu und Stroh ic.
- 22) Die Wittve Michaelen in Elsketh hat 15 Tück im Neuenfelde belegenes adelich freyes Land,
 welches zu den besten Ochsenweiden zu gebrauchen ist, auf ein oder mehrere Jahre unter der
 Hand zu verheuern. Desfällige Liebhaber wollen sich fordersamst bey derselben einfinden und
 solcherhalben mit ihr contrahiren.
- 23) Adick Wilhelm Hanffen beym Hanenknoop hat gerichtliche Erlaubnis erhalten: 20 Stück mil-
 chende Kühe worunter 10 durchgeseuchte, 8 bis 10 Stück güste Kühe und Quenen, 5 zwey-
 jährige Ochsen, 12 Kinder worunter 5 Kuh- und 1 Bullerind, 9 Pferde worunter 2 dreijäh-
 rige Schimmel und 5 Füllen, etliche Schaafs und Schweine unter legtern eine trächtige
 Sau, einen Jagdwagen ic. am 8ten Febr. in seiner Behausung beym Hanenknoop öffentlich
 weißbietend durch den Interimsadministrator der Bergantersbedienungs Herrn Sportulnren-
 danten Kumpff verkaufen zu lassen.
- 24) Erb Köhler auf dem Alferwarp läßt 14 Stück milchende Kühe worunter einige durchgeseuchte,
 6 Stück güste Kühe und Quenen, 3 zweijährige Ochsen, 9 Kinder worunter 5 Kubrinder, einen
 zweijährigen Bullen, 5 Stück Pferde worunter 3 rothbraune Füllen, 18 Stück kupferne Milch-
 Kessel, zwey vollständige Betten, auch verschiedenes Hausgeräth ic. am 14ten Febr. in seiner
 Behausung auf dem Alferwarp öffentlich weißbietend durch den Interimsadministrator der
 Bergantersbedienungs Herrn Sportulnrendanten Kumpff verkaufen.
- 25) Wyl. Johann Hodders Wittve zu Holzwarden hat gerichtliche Erlaubnis erhalten: 19 Stück
 Kühe und Quenen, 10 zweijährige Ochsen, einen zweijährigen Bullen, 16 Kuh- und Ochsen-
 rinder, 5 Zugpferde worunter 3 trächtige, 2 Mutterfüllen, 3 Wagens, 2 Egden, einen Pflug,
 9 kupferne Milchkessel, auch Silber, Zinnen, Messing und sonstiges Haus- und Ackergeräth
 am 22ten Febr. in ihrer Behausung zu Holzwarden öffentlich weißbietend durch den Interims-
 administrator der Bergantersbedienungs Herrn Sportulnrendanten Kumpff verkaufen zu lassen.
 Das Vieh kann größtentheils auf Verlangen bis Dienstag gesättet werden.

Don Herzogal Regierungs-Canzley ist Johann Conrad Hübeler zum Blober Felde, wegen ent-
 wandten Brückenholzes, zu zweymonathlicher Zuchthausstrafe condemniret worden.